

Nummer 26 • Juni 2024

Pfarrbrief

der Pfarren **Grafenstein** Poggersdorf St. Peter



„DURCH DIE GNADE GOTTES BIN ICH WAS ICH BIN“
1 Kor 15,10

Meine Eltern haben im Jänner 1948 geheiratet. Einige Monate später sagte mein Großvater zu meiner Mama: „Gib ein Polster unter dein Kleid. Die Oma jammert schon, da du noch nicht schwanger bist!“ So wurde ich im Jänner 1949 als erstes von 10 Kindern in Aich bei Bleiburg geboren. Also – kein typisches „Kärntner“ Kind, die ja 3 Monate nach der Hoch-

zeit zur Welt kommen. Zur Volksschule ging ich in Hl. Grab und besuchte dann das Slowenische Gymnasium, 8 Jahre Nachmittagsunterricht, und das auch am Samstag. Nach dem Präsenzdienst beim Bundesheer begann ich 1968 mit dem Studium der Philosophie und Theologie in Klagenfurt und ab 1971 in Salzburg. Während der Studienzeit war ich

2 Jahre Religionslehrer in Neumarkt am Wallersee.

Am 29. Juni 1974 wurden Ivan Olip (heute Dechant in Bleiburg) und ich von Bischof Dr. Josef Köstner zum Priester geweiht. Meine „Lehrjahre“ hatte ich in St. Jakob im R., in Tanzenberg als Präfekt, dann 3 Jahre als Kaplan in Spittal an der Drau. Im Sommer 1979 bekam ich vom Bischof das Dekret für die Pfarren Grafenstein und St. Peter. Pfr. Ludwig Mairitsch, 80 Jahre alt, übersiedelte mit Tini und Steffi nach Klagenfurt- Annabichl. Im September 1979 begann ich mit der Seelsorge in den beiden Pfarren. Der Umbau des Pfarrhofes Grafenstein wurde Anfang Oktober plötzlich gestoppt, der Pfarrhof in St. Peter musste adaptiert werden. Im Dezember konnte ich mit meiner Schwester Agnes und Schwager Pepo mit ihren 3 Kindern (Michaela, Martin und Lydia) den Pfarrhof beziehen. 2 Jahre später kam noch Mario dazu. Für 10 Jahre war St. Peter unsere Heimat. Der Umbau in Grafenstein verzögerte sich. 1985 konnten wir die Räume im Schloss Grafenstein für die Seelsorgearbeit adaptieren. Der Familie Rosenberg bin ich sehr dankbar für diese Räume.

Im Jahr 1989 konnten wir nach der Verlegung der Landesstraße den Pfarrhof in Grafenstein beziehen. Es war wieder genug Platz für alle. In dieser Zeit begann für mich eine intensive Zeit in der Seelsorge. Immer wieder kamen Anfragen um ein Beicht- und Seelsorgegespräch. Um diese Aufgabe zu bewältigen, begann ich mit Mitarbeitern Seminare zur „Aufarbeitung der Lebensgeschichte“ anzubieten. Zuerst im Bildungshaus Tainach, dann in allen Diözesen Österreichs, ja sogar in Südtirol. Auch Glaubensseminare, Lobpreis- und Krankengottesdienste folgten. Anlass dafür waren im Jahre 1987 Priester-Exerzitien in Maichin-

Inhalt

Worte unseres Pfarrers	Seite 1
Worte unseres Pfarrers	Seite 2
Ankündigungen	Seite 3
Blitzlichter	Seite 4 - 9
Interview mit Laurenz	Seite 10
Gratulation	Seite 11
Lebensbewegungen	Seite 12

Fotos von: Markus Weinländer (Pfarrbriefservice.de) Hubert Klimbacher, Peter Funke, Sonja Hartwig und Redaktion

KANZLEISTUNDEN IN GRAFENSTEIN

Montag und Donnerstag
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Anton Opetnik: 0676 8772 8633
Christa Schneider, **Grafenstein**
0676 / 822 77 492
Sabine Mayer, **Poggersdorf**
0676 / 38 99 251
Mario Weratschnig **St. Peter**
0664 / 307 11 93

IMPRESSUM:

**Herausgeber, Medieninhaber,
Verleger:** Kath. Pfarramt
Grafenstein, Hauptstr. 91,
9131 Grafenstein, 0 42 25 / 2215
IBAN: AT52 3932 0001 0000 6213
BIC: RZKTAT2K320

Redaktionsteam: Hubert Klimbacher, Sabine Mayer, Anton Opetnik, Christa Schneider, Mario Weratschnig, Isolde Kuess

Druck: Hermagoras Druckerei

gen (Diözese Augsburg). In diesen Tagen erlebte ich eine tiefe Umkehr und Heilung meiner Lebensgeschichte. Im Jahre 2004 kam der damalige Generalvikar Kalidz auf Besuch und fragte mich, ob ich mich versetzen lasse. Als installierter Pfarrer antwortete ich: „Ich werde über diese Anfrage beten und rufe morgen an“. Am nächsten Tag war meine Antwort: „Ich bleibe in Grafenstein!“ Und darauf er: „Dann bekommst du Poggersdorf dazu“. Dazu kam dann auch die Verantwortung als Dechant für das Dekanat Tainach. Viele neue Herausforderungen kamen hinzu: der Pfarrkindergarten Poggersdorf, Leibsdorf, Wutschein und die Autobahnkirche Dolina.

Das Jahr 2022 war ein Jahr der Prüfungen. Der Tod von Agnes hat uns alle schwer getroffen und wir mussten uns neu orientieren und einrichten.

Ich bin sehr dankbar für meinen Schwager Pepo, der mir im Pfarrhof einiges abnimmt. Und seit diesem Jahr auch für meine Nichte Lydia und die Familie. Die vielen Mitarbeiter in den Pfarren sind ein kostbarer Schatz, nur so ist Seelsorge möglich.

„Darum rufe ich dir ins Gedächtnis: Entfache die Gnade Gottes wieder, die dir durch die Auflegung meiner Hände zuteilgeworden ist! Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit (2 Tim 1)“ so schreibt Paulus an seinen Jünger Timotheus. Diese Entfachung erbitte ich mir, nach 50 Priesterjahren, aber auch euch allen, die ihr durch die Taufe berufen worden seid als Christen Salz und Licht für die Welt zu sein.



Aus dem Brief von Bischof Egon Kapellari

Wie jeder österreichische Bischof erhalte ich regelmäßig den Kärntner „Sonntag“ und die „Nedelja“. Daher bin ich auch über meine frühere Diözese weiterhin gut informiert. Dies betrifft besonders auch die nun Ihnen anvertraute Autobahnkirche Maria Dolina und den hochverdienten Priester Leopold Silan. Ich kann aus Mangel an Zeit und

Kraft nur wenigen Jubilaren gratulieren, tue dies aber unverwechselbar gern und dankbar bezogen auf Sie, weil ich weiß und ahne, wie viel an spiritueller Kraft von Ihnen ausgegangen ist und weiterhin ausgeht . . .
Mit herzlichen und dankbaren Grüßen verbleibe ich
Ihr + Egon Kapellari

HERZLICHE EINLADUNG ZUM DANKGOTTESDIENST FÜR 50 JAHRE PRIESTER

AM 14.7. - 16.00 H IN GRAFENSTEIN
AM 21.7. - 09:30 IN AICH/LUZIA
AM 21.7. - 16:30 H IN LANDSKRON

Herzliche Einladung zum Kirchtag in St. Peter

Sonntag, 30. Juni 2024

9 h hl. Messe und Umgang

Mitwirkende: Musikverein und Sänger

Agape im Hof der Familie Taupe
(Leberkäsemmel, Kaffee, Kuchen,
Schmalzmus und Kaffe)



GOTTESDIENST IM LIVESTREAM

Wie finde ich diese Seite: Bei der Suchleiste in YouTube folgendes eingeben: „**anton opetnik livestream**“.

Ebenso kann die hl. Messe auch auf Facebook mitgefeiert werden. Auch dort „Anton Opetnik“ eintragen.

Wann gibt's eine Übertragung:
Dienstags um 8 Uhr, **Sonntags** um 8:45 Uhr, am 1. Mittwoch im Monat der **Krankengottesdienst** ab 17:30 h und am 3. Sonntag im Monat der **Lobpreisgottesdienst** ab 16:30 Uhr.

WALLFAHRT NACH LUSCHARI



Am Montag den 08. Juli.
Abfahrt in Leibsdorf um 08:00 h
und in Poggersdorf um ca. 08:10h.
Abfahrt in Grafenstein um 08:00 h.
Es sind noch Plätze frei.

Kosten: Busfahrt und Gondel € 45,-
mit Kärnten Card € 35,-

Anmeldung: Christa Schneider 0676 82277492

TAUFERINNERUNGSFEIER 2024

Am **28. September** um 10:00 h für
alle Kinder des Pfarrverbandes,
die im Jahre 2023 getauft wurden.
Wir feiern in der Pfarrkirche
Grafenstein.



Herzlich eingeladen!

HERZLICHE EINLADUNG ZUM FEST DER TREUE



Sie feiern in diesem Jahr Ihr Ehejubiläum oder möchten
einfach danksagen für Ihre gemeinsamen Jahre.

Der Dankgottesdienst ist in Grafenstein am 13.10. und
in Dolina am 20.10, jeweils um 08:45 Uhr.

Anmeldungen: Christa Schneider 0676 822774925

Erntedank

St. Peter: 21. September 18.30

Poggersdorf: 22. September 10:15

Grafenstein: 29. September 8:45

Blitzlichter aus dem Pfarrleben



EMMAUSGANG



ERSTKOMMUNION DER PFARRE POGGERSDORF AM 04. MAI 2024





MAIANDACHT IN LEIBSDORF

Aus dem alljährlichen Leibsdorfer Terminkalender kaum mehr wegzudenken ist die Maiandacht in der Filialkirche in Leibsdorf. Am 4. Mai 2024 wurde zur Ehre der Gottesmutter Maria die Maiandacht gefeiert. Seit vielen Jahren hat sich Diakon Seppi Buchleitner bereit erklärt, die Maiandacht feierlich zu gestalten.

Anschließend konnten wir mit vielen, die zum Gebet gekommen waren, ein paar gemeinsame und lustige Stunden bei Kaffee und Kuchen, sowie Brötchen und Getränken im „Jaki`s Stadl“ verbringen.

Ein herzliches Dankeschön der Familie Elfi und Jakob Weiditsch für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der netten Atmosphäre.

Allen Spendern von Kaffee, Kuchen, Reindling, Brötchen und Getränken sei gedankt.

Meine persönliche Bitte an die Bevölkerung aus Leibsdorf und Umgebung ist, bei der Maiandacht im nächsten Jahr wiederum so zahlreich mitzubeten.

Sabine Mayer



MAIANDACHT IN FROSCHELDORF



FUSSWALLFAHRT NACH ST. FRANZISZI



BEAUFTRAGUNG VON MARIO WERATSCHNIG IN KLAGENFURTER DOM



BEAUFTRAGUNG VON CHRISTIAN BAUMGARTNER IN MARIA SAAL



Mario wurde zum Akolythen beauftragt und Christian zum ständigen Lektor.

**„Gütiger Gott,
segne Mario und Christian
in ihrem Dienst.
Lass Sie im Glauben und
in der Liebe wachsen.“**



ERSTKOMMUNION DER PFARRE GRAFENSTEIN UND ST- PETER AM 09. MAI 2024





KOMM, HL. GEIST
FIRMUNG VON 55 FIRMLINGEN IN GRAFENSTEIN AM 25.05.2024



Dankschreiben der Familie Preschern

Guten Tag, ich möchte mich im Namen meiner ganzen Familie recht herzlich für die wirklich wunderschöne und toll organisierte Firmung in Grafenstein bedanken.

Es hat einfach alles gepasst. Hr. Prälat Hribernik hat sehr schöne Worte für die Firmlinge gefunden.

Die Firmung im Freien hatte ein besonderes, unvergleichliches Flair, der Chor begleitet von Gitarre und Geige hat wunderbar gesungen und musiziert, es waren ausreichend und sehr, sehr schön hergerichtete Tische und Bänke für die Angehörigen hergerichtet. Zu guter Letzt wurden die Angehörigen noch mit Kaffee, Getränken, Kuchen und Brötchen nach der Firmung verwöhnt und zum Drüberstreuen hat auch noch die Sonne vom Himmel gelacht. Viel besser geht's nicht!

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Beteiligten für ihre Mühe, den Tag für die Firmlinge und ihre Familienangehörigen so unvergesslich zu gestalten.



FRONLEICHNAM - GOTTESDIENST- PROZESSION UND PFARRFEST



KINDERFERIEN KIRCHE 2024



Ferienstern im Pfarrverband mit 52 Kindern, Pfarrer Anton Opetnik, 5 Gruppenleiter, 5 Jugendliche Begleiter und einem Kuchenteam das für das leibliche Wohl der Kinder sorgt.
Eine Woche Ferien mit allen Sinnen.
Vom 15. Bis 19. Juli jeden Tag von 8 – ca. 17:30h (Frühdienst wird angeboten)

Wir suchen noch eine Begleitperson (über 18 Jahre)

Auskunft: Christa Schneider 0676 8227 7492

Mutter-Kind-Runde

der Pfarre POGGERSDORF



Hast du ein **BABY** oder **KLEINES KIND** und möchtest mit anderen Eltern ins Gespräch kommen?

Dann komm zur **MUTTER-KIND-RUNDE** im Pfarrsaal Poggersdorf.

Wir sind eine offene Runde für **Eltern mit ihren Kindern**, vom Baby bis zum Eintritt in die Kinderkrippe oder in den Kindergarten.

Aber auch **OMA und OPA** als Begleitung mit ihren Enkel sind herzlich willkommen!

Wir treffen uns wieder ab 25.9.2024 jeden Mittwoch um 9:00 Uhr im Pfarrsaal Poggersdorf.

um bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einer kleinen Jause zu plaudern und Erfahrungen auszutauschen, Freunde zu treffen oder vielleicht neue zu finden.

Gemeinsam mit den Kleinen wird gesungen und gespielt. Oft bieten wir die Möglichkeit für eine kleine Bastelei mit den Kindern.

Wir freuen uns auf dich!

Das **MUKI** - Team

Sabine MAYER Handy-Nr: 0676/38 99 251
Annemarie KELZ

HERZLICHE EINLADUNG ZUR ELTERN-KIND-RUNDE

Jeden Donnerstag
um 9:30 Uhr in Grafenstein

Info: Helga Weratschnig: 0664 30 71 192

MINISTRANT SEIT 2012 IM PFARRVERBAND

Lieber Laurenz, wie und wo hast du zum Ministrieren begonnen?

Im Jahre 2012 sind wir, von Kenia nach Haidach in das Haus meiner Großmutter gezogen. Meine Eltern waren in Kenia bei Entwicklungsprojekten beschäftigt und ich habe meine ersten Jahre in Kenia verbracht. In Grafenstein angekommen kam ich gleich in die 2. Klasse der VS. Der Erstkommunionunterricht hat mich sehr fasziniert. Ich suchte nach Gemeinschaft und wollte mit meinen Eltern nicht einfach mit in die Kirche gehen. Ich wollte mitmachen! So begann ich in Grafenstein zu ministrieren.

Was hat dich am Ministrieren am meisten fasziniert?

Die regelmäßigen Ministrantenstunden, die Gemeinschaft, das Mitgestalten, die Sommerlager, die gemeinsamen Ausflüge und das regelmäßige Zusammentreffen, die Gottesdienste jeden Sonntag waren für mich sehr spannend und erfüllend, denn ich gehörte dazu.

Ihr seid dann im Jahre 2014 nach Leibsdorf gezogen, was hat sich verändert?

Ich habe dann in Poggersdorf und in Leibsdorf ministriert und lange auch noch in Grafenstein. Dolina kam dann auch noch dazu. Ich begann mit dem Fußball spielen und war manchmal ganz schön unter Zeitdruck. Ministrieren war mir immer wichtig. Pfarrer Toni hat mich immer unterstützt und ich habe viel gelernt von ihm.

Nächster Redaktionsschluss

27.09.2024

Pfarrbrief im Internet

<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/detail/C3221/pfarrbrief-des-pfarrverbandes>



Wir bitten um ihre Gabe für den Pfarrbrief! Danke und „Vergelt's Gott!“

Wie war das dann im Gymnasium?

Es wurde etwas weniger. Ich musste mir die Zeit gut einteilen. Dann besuchte ich die HTL - Maschinenbau. In der 1. habe ich mich zur Firmung angemeldet und gleichzeitig begann ich mit dem Verteidigungs-Kampfsport Taekwondo (Familiärer Verein, Kampfkunst, Selbstbeherrschung, gegenseitiger Respekt). Die Feier der Firmung war sehr eindrucksvoll, ich denke gerne daran zurück.

Was kam danach?

Dann kam die Coronazeit. Alles war verboten. Vor allem die Gemeinschaft durfte nicht mehr gepflegt werden. Kirchen wurden geschlossen. Unterricht gab es nur in Form von Homeoffice. Es war keine gute Zeit. Wenn es GD gegeben hat, bin ich gegangen.

Lieber Laurenz, darf ich dich nach deinen Gebetsleben fragen?

In unserer Familie, ich habe 3 Geschwister, wird regelmäßig bei Tisch gebetet. Bei jeder Mahlzeit, egal ob in der Früh, Mittag oder am Abend. Ansonsten bin ich mehr beim Danken. Vor schweren Prüfungen oder schwierigen Aufgaben, bete ich immer.

Laurenz du hast in der vorigen Woche, deine Matura gemacht. Herzliche Gratulation dafür. Was sind jetzt deine Pläne?

Nachdem es mit dem Zivildienst nicht geklappt hat, bekam ich die Einberufung zum Militär, ganz kurzfristig

für 8. Juli. Danach werde ich ein Studium beginnen. Entweder Technische Mathematik (wo es kaum Berufschancen gibt) oder Techn. Maschinenbau.

Welche Wünsche hast du für die Zukunft?

Für unsere Kirche: Dass es mehr Lockerheit und Leichtigkeit gibt, so wie ich es von Kenia her kenne. (Bewegungen, Tanz). Für die Ministranten wünsche ich mir mehr spirituelle Ausbildung.

Meine Beruflichen Wünsche: Einmal in der Forschung zu sein.

Sportliche Wünsche: Weiterbildung, weitermachen.

Glaubens-Wünsche: Ministrieren wird vermutlich nicht mehr oft sein, aber glaubensmäßige Entwicklung und Weiterbildung werde ich anstreben.

Lieber Laurenz, danke für deine Offenheit und deine Bereitschaft, über deine Wünsche und deine Erfahrungen zu reden. Der ganze Pfarrverband wünscht dir alles Gute, Gottes Segen und viel Freude an allem, was du machst.

Christa Schneider



GOTTES SEGEN FÜR EUCH, ALLES GUTE FÜR EUCH!

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag unserer geschätzten Mesner

In der Autobahnkirche Dolina gibt es einen Grund zum Feiern. Unser langjähriger Mesner **Seppi Proksch** erreichte das schöne Alter von **80** Jahren.

Seit Jahrzehnten führt er seinen Dienst mit außergewöhnlicher Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit aus, wofür wir Ihm von ganzem Herzen danken. Sein Engagement erstreckt sich über die tägliche Betreuung der Kirche bis hin zur Unterstützung von Pilger- und Wallfahrtsgruppen.

„Der Pfarrgemeinderat von Poggersdorf sagt Dir lieber Seppi ein großes Danke für Deinen unermüdlichen Einsatz und Deine wertvolle Arbeit als Mesner. Möge der Segen Gottes Dich weiterhin auf Deinem Lebensweg begleiten und Dir Gesundheit und Wohlergehen schenken.“

Nachträglich zum **70.** Geburtstag Dir, lieber **Hansi Ruppacher**. Der Pfarrgemeinderat von Poggersdorf und wünscht dir Gottes Segen. Für Deine wertvolle, ehrenamtliche Tätigkeit als Mesner in der Pfarre sagen wir Dir von ganzem Herzen „DANKE“.

Die Mesnerei ist einer von vielen der wichtigste Dienst. Die vielen Vorbereitungen in der Sakristei sind nicht für jedermann sichtbar. Wir sind sehr froh, dass wir Dich haben. Für die Zukunft wünschen wir Dir viel Gesundheit, Freude und Gottes Segen bei Deiner geschätzten Mitarbeit in unserer Pfarre.



Viele Jahre hatte Frau **Margarethe Lackner** für die Bewirtung nach dem Krankengottesdienst gesorgt!

„Alles Liebe zu deinem 80. Geburtstag!
Ein herzliches „Vergelt ´s Gott“ für deinen Einsatz in der Pfarre. Möge dir Jesus noch viele gesunde Jahre schenken.“

Obfrau Sabine Mayer

Obfrau Christa Schneider

LEBENSBEWEGUNGEN

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

13.04.2024 David und Milena Kuschei
22.06.2024 Dominik und Anja Olipp-Wölbitsch



Das Sakrament der Taufe empfangen:

13.04.2024 Annika Ingrid Tschischej
20.04.2024 Philipp Supanz
28.04.2024 Luisa Wutte
05.05.2024 Raphael Zwatz
11.05.2024 Valentina Nepraunig
19.05.2024 Julia Konstantinovics
19.05.2024 Greta Tasotti
25.05.2024 Lioba Valerie Orsini-Rosenberg
25.05.2024 Rehaan Maximilian Orsini-Rosenberg
08.06.2024 Julian Perne
09.06.2024 Noah Liam Vallant
22.06.2024 Elias Streit
23.06.2024 Liah Patricia Nematy
23.06.2024 Emma Groß



Zu Gott heimgegangen sind:



Ulrike Puschmann
77 Jahre



Magdalena Kraut
92 Jahre



Johann Konstantinowitsch
70 Jahre



Hildegard Garnitschnig
87 Jahre



Maria Furlinger
83 Jahre



Maria Moll
77 Jahre



Anita Brojan
61 Jahre

„Wenn die Sonne
des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne
der Erinnerung.“

R + I + P